

EBERGÖTZEN

Ein lohnendes Ausflugsziel am Südharz ist der Ort Ebergötzen. Eingebettet in sanfte Hügel, inmitten ausgedehnter Wälder, Taleinschnitten, fruchtbarer Äcker und Wasserläufe – also in einer Landschaft, die mit Reizen nicht spart - liegt der vom Handwerk geprägte Ort - eine wahre Idylle für Touristen.

Urkundlich ist Ebergötzen seit 1013 erwähnt, wahrscheinlich ist der Ort aber älter und damit an wechsellvoller Geschichte nicht arm.

Ebergötzen, mit dem der Maler, Zeichner und Dichter **Wilhelm Busch** (1832-1908) ein Leben lang eng verbunden war, bietet dem Ausflügler viel Erlebnenswertes.

Hier kann man den Alltag vergessen. Und das mag schon zu Zeiten so gewesen sein, als Wilhelm Busch hier seine Kindheit verbrachte.

„Schau, schau! Zwischen zwei Hügeln, mitten hindurch der Bach, das Dörflein meiner Kindheit!“
Wilhelm Busch, 1886

Die schönste Zeit seines Lebens verbrachte er in den Jahren 1841 - 1846 als Schüler in Ebergötzen. Die in dieser Zeit geschlossene Freundschaft mit dem Müllersohn Erich Bachmann begleitete beide bis an ihr Lebensende. Aus den gemeinsamen Kindheitserinnerungen erwuchs unter anderem eine Geschichte in sieben Streichen: „Max und Moritz“, das wohl meist übersetzte und gelesene Kinderbuch der Welt.

Die Wilhelm-Busch-Mühle - Die alte Mühle in Ebergötzen diente als Anregung für die Lausbubengeschichten von Max und Moritz. Sie ist heute Museum und lässt die Taten von Max und Moritz wieder leben-

dig werden. Erwachsene werden die faszinierende Technik unserer Großväter bestaunen, aber ganz sicher werden Kindheitserinnerungen wach. Für Kinder ist die Mühle ganz besonders beeindruckend, ist dies doch der Ort, an dem ihre Vorbilder Max und Moritz die Erwachsenen „auf die Schippe“ nahmen. Die Wilhelm-Busch-Mühle, einst von engagierten Bürgern vor dem Verfall gerettet und detailgetreu restauriert, wird von einem privaten Förderkreis liebevoll gehegt und gepflegt. Sie ist ein be-





liebtes Ausflugsziel von Besuchern des Harzes, aber auch von Besuchern aus dem In- und Ausland, die auf ihrer Reise entlang der Deutschen Märchenstraße in Ebergötzen Station machen.

Bei Führungen durch die legendäre rumpelnde Mühle schlagen die Besucherherzen höher, wenn das sachkundige Personal die Herstellung von Mehl und Futtermitteln in den vergangenen Jahrhunderten vorführt, aber auch die Intentionen von Wilhelm Busch vorträgt, die sich in den wunderschönen Bildergeschichten des weltberühmten Dichters, Erzählers und Malers wiederfinden.

**HOTEL-RESTAURANT
WILHELM-BUSCH-STUBE**

**HERZBERGER STR. 20
37136 EBERGÖTZEN
TEL.: 05507 7799
FAX.: 05507 7799**

**E_MAIL : INFO@WILHELM-BUSCH-STUBE.DE
ALLE ZIMMER MIT DUSCHE, WC UND SATELLITEN-TV
PREISKATEGORIE: AB 30,- €**

In unmittelbarer Nähe der Wilhelm-Busch-Mühle befindet sich das Hotel – **Restaurant Wilhelm-Busch-Stube**. Die umfangreiche Speisekarte bietet Spezialitäten aus der Region und Saison. Alle Mittags- und Abendessen werden frisch vom Chef selbst zubereitet. Bei Kaffee und Mutters hausgemachten Kuchen kann man einen erlebnisreichen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Das Europäische Brotmuseum – Das Europäische Brotmuseum e.V ist ein weiteres Highlight in Ebergötzen. Dieses Fachmuseum beherbergt die kulturhistorische Sammlung „Vom Korn zum Brot“, aus der über 8.000-jährigen Geschichte und Entwicklung der Landwirtschaft, Getreideverarbeitung und des Brotes. Angefangen bei den ersten Bauern, den Bandkeramikern aus der Zeit um 5.500 v. Chr. (Lehmkuppelfen), über Bronze- und Eisenzeit, das Mittelalter und letztlich die Neuzeit sind Exponate zusammengetragen worden.

Die Ausstellung ist gegliedert in eine Dauerausstellung im stattlichen Spätbarockbau des ehemaligen Forstamtes Radolfs- hausen und den Außenbereich.

Sie setzt sich aus verschiedenen Themenbereichen zusammen, wie der Geschichte des Brotes, des Getreides und der Müllerei, Brot in



der Religion, Welternährung, Hunger, Brot als Grundnahrungsmittel und Brot in Kunst, Kultur und Brauchtum.

Zum Brotmuseum gehören weiter die Wassermühle, der Getreidegarten, Brotbacköfen, ein Historischer Park und der Wasserburgturm.

Eine alte Remise wurde in ein Museumscafé umgewandelt und unter dem Motto „Wir verbacken die Natur“ bietet das Café-Restaurant Backstübl Spezialitäten aus dem Holzofen und lädt zu den



verschiedensten leckeren Frühstücksgerichten – vom Backstübl Frühstück bis zum Vegetarischen Frühstück – ... hin zu Mittag- oder Abendessen ein.

Brandt

Garten & Park Einrichtungen

Barlow Tyrie, England

Cane-line, Dänemark

Dedon, Deutschland

Fischer-Möbel, Deutschland

GartenKultur, Deutschland

Gloster, England

Herrenhaus, Deutschland

Karasek, Österreich

May Gerätebau, Deutschland

Point, Spanien

Rausch classics, Deutschland

Skagerak, Dänemark

Villa Tectona, Deutschland

Weishäupl, Deutschland

Hohler Weg 8
37136 Ebergötzen
Telefon 05507/91163
Fax 05507/91158
www.brandt-gartenmoebel.de
office@brandt-gartenmoebel.de

Öffnungszeiten
DI-FR 10.00-18.30 Uhr • SA 10.00-14.00 Uhr
MO nur nach Vereinbarung

Der Hof des Unternehmens Brandt, in alter Zeit Mittelpunkt eines kleinen Gutsbetriebes, liegt an einer stillen Seitenstraße im Ortskern von Ebergötzen. Mehr als 250 Jahre diente das Anwesen der Landwirtschaft. Seit 1993 betreibt Reinhard Brandt in den einstigen Stallungen einen Einzelhandel mit qualitativ sehr hochwertigen Gartenmöbeln und Accessoires.



Dank der verkehrstechnischen Lage des Dorfes mit den sich kreuzenden Bundesstraßen finden sich nicht

nur Kunden aus der Universitätsstadt Göttingen auf dem alten Hof ein. Die Interessenten kommen aus ganz Südniedersachsen, aus Nordhessen sowie dem angrenzenden Thüringen. Von Anfang an spezialisierte sich das Unternehmen auf absolut wetterfeste Möbel verschiedenster Materialien. Den Schwerpunkt bildeten Produkte aus Plantagen-Teakholz der renommiertesten englischen Hersteller. Firmen, mit denen eine inzwischen langjährige Partnerschaft verbindet.



Mittlerweile vertritt Brandt viele bekannte Markenhersteller, die meisten exklusiv in Südniedersachsen. Neben Teak haben sich Eisen und Edelstahl, Aluminium und Kunstfasern längst etabliert. Die ausgestellten Kollektionen bie-



ten die Basis für einen gekonnten, Stilmix von klassisch bis modern.

